



Schulung Eselgrundausbildung und Bodenarbeit

Ausgangslage:

Rangordnung und Unterwürfigkeit sind im Sozialverhalten von Eseln nur schwach ausgeprägt, weshalb sie sich zu nichts zwingen lassen. Die starke Persönlichkeit und die selbständige Lebensweise des Esels stellen besondere Anforderungen im Hinblick auf die Eselausbildung. Wenn Esel überfordert oder gelangweilt sind, widersetzen sie sich den Befehlen, was vom Menschen nicht selten als Sturheit missverstanden wird und zu unangemessenen Reaktionen führen kann. Um solch negativen Erfahrungen vorzubeugen und optimale Lernbedingungen zu schaffen, ist es wichtig, dass sich Eselhalter/innen die grundlegenden Kenntnisse der artgerechten Eselgrundausbildung aneignen.

Ziele:

Die Schulungsteilnehmenden erlangen Grundkenntnisse in der Ausbildung von Eseln. Sie wissen, was ein Esel – vom Fohlen bis zum älteren Esel – lernen sollte, worauf bei der Körpersprache des Esels zu achten ist und wie sie ihm die für den alltäglichen Umgang notwendigen Kompetenzen vermitteln. Zudem werden mögliche Übungen für die Bodenarbeit und den Umgang mit Geräuschen und Alltagsgegenständen aufgezeigt.

Themen:

- die Körpersprache des Esels erkennen und verstehen lernen
- Halfter anziehen (Stallhalfter, Knotenhalfter, welches Halfter verwende ich wann)
- Esel richtig führen (vorwärts, rückwärts, seitwärts)
- lernen, mit Geräuschen umzugehen
- Gegenstände anschauen, entdecken und beschnuppern
- Kleiner Hindernisparcours auf dem Platz kennenlernen
- Spaziergang mit "alltäglichen Sachen" (Treppe, Kanaldeckel, Pfützen, Markierungen)
- Dem Eselhalter angepasste Erziehung und Umgang (Fohlen mit und ohne Stute) vermitteln
- Tiere einzeln trainieren
- Anstand im Stall

Alle praktischen Arbeiten üben Sie mit unseren Eseln. Dies hat den Vorteil, dass sich die Schulungs-Teilnehmenden dank der erfahrenen Esel besser auf Ihre Ausbildung konzentrieren können.

Zielpublikum:

- Eselfreund/innen, die mit ihren Langohren Meinungsverschiedenheiten haben und praktisches trainieren möchten (z.B. Gehorsam, Vertrauen aufbauen, Halfter anziehen, Esel anbinden, Hufe geben, spazieren gehen, usw.).
- Eselbesitzer/innen oder Menschen mit Pflegeeseln, die ihr Wissen vertiefen möchten.

- Eselfreund/innen, die schon eigene Esel haben und Einiges in der Praxis nicht so geht, wie anfangs gedacht.
- Keine Vorkenntnisse nötig.

Datum: wird jeweils auf der Webseite publiziert
Zeit: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr (wir beginnen pünktlich)
Ort: Eselmüller, Eggen 16, 3365 Grasswil

Ausbildende:

Edith Müller, Eggen 16, 3365 Grasswil

Teilnahmekosten:

Belaufen sich auf Fr. 160.- inkl. USB-Stick mit den Arbeitsunterlagen, die am Schulungstag gebraucht werden und dem eventuellen Übungsmaterial. Diese wollen Sie bitte vor der Schulung auf unser Konto mit dem Vermerk Schulung überweisen. Erst dann sind Sie definitiv angemeldet.

Eselboutique:

Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, in unserer Eselboutique verschiedene exklusive Artikel für Sie, Ihre Langohren oder als Geschenk gegen **Barzahlung** einzukaufen.

Mit ihrer Unterstützung helfen sie der Eselmüller Stiftung Grasswil bei der Vermittlung, (tierärztliche) Versorgung und Platzierung vernachlässigter, schutzbedürftiger Esel.

Was Teilnehmende mitbringen:

Gute, geschlossene Schuhe und der Witterung entsprechende Arbeitskleider.
Ein Picknick zum Zmittag. Kalte und warme Getränke sind zum Selbstkostenpreis vorhanden, ebenso ein Mikrowellenofen. (Es gibt in der Nähe leider keine Verpflegungsmöglichkeit).

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten, Sachschäden und Materialverluste, die Teilnehmende, Helfer/-innen und Drittpersonen betreffen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Die allgemeinen Infos zur Schulung finden Sie auf **www.eselmuellerstiftung.ch**

Anmeldung:

Anmeldung bitte per Mail an: eselfachstelle@eselmuellerstiftung.ch

Sie sind definitiv angemeldet, wenn Sie von uns eine Bestätigungsmail erhalten haben.
Dann ist Ihre Anmeldung verbindlich.